

Begründung:

Aktuell steigen im gesamten Bundesgebiet, aber auch im Rhein-Sieg Kreis, die Infektionszahlen mit dem COVID-19 Virus enorm an. Die Impfung gibt ein Instrument, um schwere Verläufe der Erkrankung zu vermeiden. Die Impfquoten sollte noch verbessert werden und gerade bei der sogenannten Booster Impfung gibt es Bedarfe, welche aktuell in den Kommunen durch die Ärzte/Ärztinnen nicht oder nicht ausreichend abgedeckt werden können. Gerade in der aktuellen Erkältungszeit sind die Arztpraxen voll und die Zeitpläne lassen kaum Spielraum für weitere dringend notwendige Impfangebote.

In anderen umliegenden Kreisfreien Städte gibt es bereits Angebote, welche eine Erst-, Zweit- und Drittimpfungen auch an mobilen Standorten sowie dezentralen stationären Angeboten ermöglichen.